

11. Februar 2019

Amtsdauer 2017 – 2020

Beschlussprotokoll der 22. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 7. Februar 2019, 17.00 – 20.13 Uhr, Tonhalle

Anwesend 36 von 40 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Pascal Stieger (SVP)
Arber Bullakaj (SP)
Erwin Schweizer (CVP)
Louis Scherrer (SVP)
Susanne Gähwiler (SP) (bis 17.05 Uhr)

Vorsitz Marc Flückiger, Parlamentspräsident, FDP

Protokoll Hansjörg Baumberger, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Marc Flückiger, FDP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Nachtrag I zum Reglement über die Anstellung und Besoldung des Stadtrats
2. Reglement über die Einsetzung der Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK-Reglement)
3. Detailprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit
4. Postulat Benjamin Büsser (SVP) –
Ist der Tunnel eine echte Alternative zur Grünaustrasse
Erheblicherklärung
5. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) –
Zustand der Trinkwasserversorgung der Stadt Wil
6. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) –
Wiler Lösung für Wiler Mittagstisch
7. Interpellation Roman Rutz (EVP) –
Stellenplan Schulverwaltung

1. Nachtrag I zum Reglement über die Anstellung und Besoldung des Stadtrats

Das Präsidium unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 24. Oktober 2018 den Bericht und Antrag betreffend Nachtrag I zum Reglement über die Anstellung und Besoldung des Stadtrats und beantragt:

1. Der Nachtrag I über die Anstellung und Besoldung des Stadtrates sei zu genehmigen und per 1. Januar 2021 in Kraft zu setzen.

Der Stadtrat sei zu beauftragen, einen Bericht und Antrag betreffend die Anpassung der Gemeindeordnung vorzulegen, welcher die folgenden Neuerungen enthält:

2A. Keine separate Wahl Vorsteher/in Departement Bildung und Sport (Konstituierung aus den 4 gewählten Stadträten/Stadträtinnen).

2B. Wahl Stadtpräsidium erfolgt nur mit der gleichzeitigen Wahl in den Stadtrat.

Eintreten ist unbestritten

Detailberatung

Antrag Erika Häusermann, glp

Die Pensen der Departementsvorstehenden werden ab der nächsten Legislaturperiode wie folgt festgesetzt: - Stadtpräsidium: 100 % - Departement Bildung und Sport 80 % (bisher: 100 %) - Departement Bau, Umwelt und Verkehr 80 % (bisher: 60 %) - Departement Versorgung und Sicherheit 60 % - Departement Soziales, Jugend und Alter 60 %.

Antrag SVP-Fraktion

Art. 2bis: Die Pensen der weiteren Mitglieder des Stadtrats betragen jeweils 60%. (Statt 70%)

Erika Häusermann, glp, zieht ihren Antrag zurück.

Empfehlung Erika Häusermann, glp

Falls die Pensen der Departementsvorstehenden gleich hoch festgesetzt werden, so ist die Organisation der Departemente durch Verschiebung von Aufgabenbereichen so anzupassen, dass ab der nächsten Legislaturperiode alle

Abstimmung 1

Gegenüberstellung Antrag SVP zu Antrag 1 Präsidium: 6 SVP, 28 Präsidium, 1 Enthaltung.

Empfehlung SVP-Fraktion

Bei der Beratung des Berichts und Antrags des Stadtrats über die notwendige Anpassung der Gemeindeordnung als Folge des geänderten Wahlmodus soll dem Parlament die neue Aufgabenzuordnung innerhalb der Departemente zur Kenntnis gebracht werden.

Abstimmung 2

Der Empfehlung von Erika Häusermann, glp, wird zugestimmt (19 Ja, 15 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 3

Der Empfehlung der SVP-Fraktion wird zugestimmt (30 Ja, 6 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 4

Der Antrag 1 des Präsidiums wird angenommen (34 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen).

Abstimmung 5

Der Antrag 2A des Präsidiums wird angenommen (34 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltungen).

Abstimmung 6

Der Antrag 2B des Präsidiums wird angenommen (20 Ja, 15 Nein, 1 Enthaltungen).

2. Reglement über die Einsetzung der Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK-Reglement)

Das Präsidium unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 24. Oktober 2018 den Bericht und Antrag betreffend Reglement über die Einsetzung der Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK-Reglement) und beantragt:

1. Das Reglement über die Einsetzung der Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK-Reglement) sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 7 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Eintreten ist unbestritten

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung 7

Der Antrag 1 des Präsidiums wird angenommen (35 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung

Der Antrag 2 des Präsidiums wird vom Parlamentspräsidenten zum Beschluss erhoben.

3. Detailprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 5. September 2018 den Bericht und Antrag betreffend Detailprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit und beantragt:

Für die Mitfinanzierung zur Erstellung des Detailprojektes der 3. Bauetappe Hof zu Wil sei ein Kredit in der Höhe von Fr. 690'000.- zu sprechen.

Die vorbereitende Kommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt keine eigenen.

Eintreten ist unbestritten

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung 8

Der Antrag des Stadtrats wird angenommen (32 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen).

4. Postulat Benjamin Büsser (SVP) – Ist der Tunnel eine echte Alternative zur Grünaustrasse Erheblicherklärung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 24. Oktober 2018 die Stellungnahme betreffend Ist der Tunnel eine echte Alternative zur Grünaustrasse / Erheblicherklärung und beantragt:

1. Das Postulat sei erheblich zu erklären
2. Mit der Erheblicherklärung des Postulates sei gleichzeitig ein Nettokredit für das Ausarbeiten eines Ergebnisberichtes für die Variantenvergleiche «Netzergänzung Ost» von Fr. 75'000.-- zu Lasten der Stadt zu bewilligen.

Eintreten ist unbestritten

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung 9

Über die beiden Anträge des Stadtrats wird als Gesamtes abgestimmt. Der Antrag wird angenommen (29 Ja, 4 Nein, 3 Enthaltungen).

5. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) – Zustand der Trinkwasserversorgung der Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 4. Juli 2018 die Antwort auf die Interpellation von Christoph Hürsch, CVP, betreffend Zustand der Trinkwasserversorgung der Stadt Wil.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *zufrieden*.

6. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) – Wiler Lösung für Wiler Mittagstisch

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 4. Dezember 2018 die Antwort auf die Interpellation von Guido Wick, GRÜNE prowil, betreffend Wiler Lösung für Wiler Mittagstisch.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats nicht *zufrieden*.

7. Interpellation Roman Rutz (EVP) – Stellenplan Schulverwaltung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 23. Januar 2019 die Antwort auf die Interpellation von Roman Rutz, EVP, betreffend Stellenplan Schulverwaltung.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *nicht zufrieden*.

Neue Vorstösse

- Motion von Erwin Böhi (SVP): Amtliche Publikationen auch in Zeitungen
- Interpellation von Hans Moser (CVP): Erschliessung Mühle-Quartier – Missachtung Parlamentsbeschluss durch Stadtrat

Anhängige Geschäfte (Stand: 11. Februar 2019)

- Sanierung Primarschulhaus Lindenhof
- Schulhaus-Pavillon Langacker
- Umsetzung Buskonzept Wil 2021
- Organisation / Stellenplan Departement Bau, Umwelt, Verkehr
- Baurechtsvertrag mit Thurvita AG zur Realisierung des Quartierzentrums Bronschhofen
- Sanierung Reservoir und Stufenpumpwerk Unterer Hofberg

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Keine

Stadt Wil

Marc Flückiger
Präsident

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber